

Deutsches Historisches Institut
in Rom
Der Direktor

Abschrift.

① Berlin NW 7
Charlottenstr. 41
Fernruf 16 27 89

12
58
den 30. September 44.

Nr. 244/44.

An

die Preussische Generalstaatskasse Berlin

Berlin C 2.

Auszahlungsanordnung.

Der wissenschaftliche Angestellte Dr. Gottfried O p i t z vom Deutschen Historischen Institut in Rom, verheiratet, zwei Kinder im Alter von 1 bis 5 Jahren, befindet sich vom 1. August 1944 ab zur Dienstleistung beim Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde - Ausweichunterkunft in Pommersfelden bei Bamberg - besitzt daselbst keine eigene Wohnung und kann wegen Wohnungsmangel in Pommersfelden keine Wohnung erhalten. Er kann z. Zt. keinen eigenen Haushalt daselbst einrichten und muß daher einen getrennten Haushalt führen. Seine Familie befindet sich wegen Luftgefährdung in Bad Reichenhall, Kammerbotenstr. 5.

Unter Bezugnahme auf § 11 des Umzugskostengesetzes bewillige ich hiermit dem wissenschaftlichen Angestellten Dr. Gottfried Opitz für die Zeit vom 1. September 1944 bis 30. September 1944 = 30 Tage eine Trennungsentschädigung in Höhe von 8,- RM für den Tag, mithin für 30 Tage = 240,- RM in Buchstaben: Zweihundertundvierzig R M

Die Preussische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen, den vorstehenden Betrag in Höhe von

Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde

240,- RM

(MONUMENTAL) in Buchstaben: Zweihundertundvierzig Reichsmark auszusahlen.

Überweisungsstelle: Dr. Gottfried Opitz, Dienstbezügekonto - Inland - bei der Deutschen Bank, Berlin W 8, Postscheckkonto Berlin Nr. 1002,

Verbuchungsstelle: Kapitel 149 Titel 4 der fortdauernden Ausgaben des ordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1944 als Haushaltsausgabe.

Dr. Opitz hat hiervon Nachricht erhalten.

Sachlich richtig. Berlin, den 30. September 1944.

Deutsches Historisches Institut in Rom

Der Direktor.

Festgestellt:
gez. Förster,

Regierungsinspektor a.D.

An 1.) gez. Th. Mayer.

Herrn Dr. Gottfried Opitz

Pommersfelden.

2.) Abschrift zu den Pers. Akten Dr. Opitz.

Der Direktor.

Th. Mayer

Fi